



Expertin: Leihmutterschaft ist Menschenhandel

Der Geschäftsführerin des Instituts für Medizinische Anthropologie und Bioethik, Susanne Kummer (Wien), zufolge missachtet Leihmutterschaft als Kinder- bzw. Menschenhandel die Würde von Frau und Kind. „Wir fallen in ganz archaische Muster zurück, kombiniert mit Hightech“, so Kummer. So sei es üblich, dass Agenturen wirtschaftlich schlecht gestellte Frauen in entlegenen Regionen als Leihmutter rekrutierten. Diese müssten sich dann in vielen Fällen vertraglich dazu verpflichten, bestimmte Nahrungsmittel während der Schwangerschaft zu meiden oder das Kind sogar abtreiben zu lassen, wenn es behindert ist.

(idea/08.03.2019)